



---

## Jahresabschluss 31.03.2025

---

FN 207512s

### FIRMA

Logistik Service GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

### GESCHÄFTSJAHR

vom 01.04.2024 bis 31.03.2025

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung groß

### VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.04.2023 bis 31.03.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

### PDF GENERIERT AM

10.11.2025

### UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: 6c3dba422eefb16b796cff91cfdedc19

Mag. Christian Janecek, geb 23.04.1965

am 07.05.2025

Ing. Markus Schinko, geb 31.03.1970

am 07.05.2025

### Bestätigung des Einbringers

Der Einschreiter bestätigt, dass er einer der vertretungsbefugten Vertreter der Gesellschaft ist, er von den vertretungsbefugten Vertretern in der vertretungsbefugten Anzahl zur Einreichung des Jahresabschlusses ermächtigt wurde und dass ihm ein von den oben als Unterzeichner angeführten gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft (§ 277 UGB) eigenhändig unterfertigter Jahresabschluss vorliegt, der mit dem übermittelten gleichlautend ist.

### Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

## Bilanz

in EUR Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
<b>AKTIVA</b>	<b>154.520.811,21</b>	<b>164.186</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>52.997.568,55</b>	<b>45.578</b>
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>591.720,77</b>	<b>616</b>
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	591.720,77	616
Geschäfts(Firmen)wert	0,00	0
geleistete Anzahlungen	0,00	0
<b>Sachanlagen</b>	<b>49.932.270,74</b>	<b>42.492</b>
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	3.164.695,41	3.382
davon Grundwert	37.972,29	38
technische Anlagen und Maschinen	1.015.825,93	1.085
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	34.333.239,01	30.088
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	11.418.510,39	7.937
<b>Finanzanlagen</b>	<b>2.473.577,04</b>	<b>2.470</b>
Anteile an verbundenen Unternehmen	535.000,00	535
davon Anteile an Mutterunternehmen	0,00	0
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0
Beteiligungen	1.879.255,13	1.879
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0
Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	0,00	0
sonstige Ausleihungen	59.321,91	56
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	9.978,64	10
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	0,00	0
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>98.641.110,57</b>	<b>115.533</b>
<b>Vorräte</b>	<b>10.579.252,59</b>	<b>9.773</b>
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	7.882.745,74	7.037
unfertige Erzeugnisse	107.506,01	119
fertige Erzeugnisse und Waren	125.572,85	169
noch nicht abrechenbare Leistungen	2.463.427,99	2.449
geleistete Anzahlungen	0,00	0
<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>88.056.890,96</b>	<b>105.755</b>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.131.467,04	5.295
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	82.042.546,23	99.667
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.200,00	1
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	881.677,69	792
davon eingeforderte, aber noch nicht eingezahlte Beträge von Gesellschaftern	0,00	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0

<b>Wertpapiere und Anteile</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0
davon Anteile an Mutterunternehmen	0,00	0
sonstige Wertpapiere und Anteile	0,00	0
<b>Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten</b>	<b>4.967,02</b>	<b>5</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>1.316.729,65</b>	<b>1.232</b>
<b>Aktive latente Steuern</b>	<b>1.565.402,44</b>	<b>1.843</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>154.520.811,21</b>	<b>164.186</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>22.629.743,02</b>	<b>23.833</b>
<b>eingefordertes Stammkapital</b>	<b>3.000.000,00</b>	<b>3.000</b>
Stammkapital	3.000.000,00	3.000
davon eingezahlt	3.000.000,00	3.000
<b>Kapitalrücklagen</b>	<b>2.449.277,98</b>	<b>2.449</b>
gebundene	0,00	0
davon für Anteile an Mutterunternehmen	0,00	0
nicht gebundene	2.449.277,98	2.449
<b>Gewinnrücklagen</b>	<b>300.000,00</b>	<b>300</b>
gesetzliche Rücklage	300.000,00	300
satzungsmäßige Rücklagen	0,00	0
andere Rücklagen (freie Rücklagen)	0,00	0
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>16.880.465,04</b>	<b>18.083</b>
davon Gewinnvortrag	9.083.224,71	9.955
<b>Investitionszuschüsse</b>	<b>187.015,41</b>	<b>125</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>32.144.095,15</b>	<b>32.655</b>
<b>Rückstellungen für Abfertigungen</b>	<b>14.541.043,00</b>	<b>15.325</b>
<b>Rückstellungen für Pensionen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
<b>Steuerrückstellungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
<b>sonstige Rückstellungen</b>	<b>17.603.052,15</b>	<b>17.330</b>
<b>laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>99.559.957,63</b>	<b>107.573</b>
<b>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</b>	<b>99.559.957,63</b>	<b>107.573</b>
<b>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
<b>Anleihen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
davon konvertibel	0,00	0
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
<b>erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0

<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>50.699.451,38</b>	<b>54.308</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	50.699.451,38	54.308
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
<b>Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel</b>	<b>32.019.650,78</b>	<b>38.612</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	32.019.650,78	38.612
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
<b>Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen</b>	<b>7.027.960,37</b>	<b>5.475</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	7.027.960,37	5.475
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht</b>	<b>277.736,89</b>	<b>478</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	277.736,89	478
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
<b>sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>9.535.158,21</b>	<b>8.700</b>
davon aus Steuern	866.024,71	832
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	1.722.920,75	1.626
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	9.535.158,21	8.700
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung**

in EUR

Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

<b>Umsatzerlöse</b>	<b>474.418.561,02</b>	<b>485.269</b>
<b>Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen sowie an noch nicht abrechenbaren Leistungen</b>	<b>3.277,33</b>	<b>34</b>
<b>andere aktivierte Eigenleistungen</b>	<b>1.624.458,34</b>	<b>946</b>
<b>sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>3.583.013,45</b>	<b>4.709</b>
Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	409.983,18	275
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	69.715,98	781
übrige	3.103.314,29	3.653
<b>Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen</b>	<b>-344.422.073,52</b>	<b>-363.732</b>
Materialaufwand	-24.046.737,20	-24.077
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-320.375.336,32	-339.655
<b>Personalaufwand</b>	<b>-79.104.385,55</b>	<b>-75.635</b>
Löhne	-37.121.585,28	-35.045
Gehälter	-23.295.531,61	-22.222
soziale Aufwendungen	-18.687.268,66	-18.368
davon Aufwendungen für Altersversorgung	-656.449,76	-615
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-763.873,86	-1.762
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-16.360.801,80	-15.213
<b>Abschreibungen</b>	<b>-8.836.247,21</b>	<b>-8.959</b>
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für das Ingangsetzen und Erweitern eines Betriebes	-8.836.247,21	-8.959
davon außerplanmäßige Abschreibung	0,00	0
auf Gegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0
Abschreibungen gemäß UGB § 207 (2)	0,00	0
<b>sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>-39.227.758,59</b>	<b>-36.998</b>
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-505.483,49	-497
<b>Zwischensumme - Betriebserfolg</b>	<b>8.038.845,27</b>	<b>5.634</b>
<b>Erträge aus Beteiligungen</b>	<b>2.100.722,40</b>	<b>5.171</b>
davon aus verbundenen Unternehmen	1.000.000,00	4.150
<b>Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens</b>	<b>2.480,33</b>	<b>2</b>
davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0
<b>sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>897.493,65</b>	<b>752</b>
davon aus verbundenen Unternehmen	897.137,88	752
<b>Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>

<b>Aufwendungen aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
davon Abschreibungen	0,00	0
davon Aufwendungen aus verbundenen Unternehmen	0,00	0
<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>-2.067.538,75</b>	<b>-2.455</b>
davon betreffend verbundene Unternehmen	-196.974,82	-242
<b>Zwischensumme - Finanzerfolg</b>	<b>933.157,63</b>	<b>3.470</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>8.972.002,90</b>	<b>9.104</b>
<b>Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	<b>-1.174.762,57</b>	<b>-976</b>
davon Steuergutschriften, soweit wesentlich	133.251,33	8
davon Auflösung nicht bestimmungsgemäß verwendeter Steuerrückstellungen, soweit wesentlich	0,00	0
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>7.797.240,33</b>	<b>8.128</b>
Sonstige Steuern	0,00	0
<b>JAHRESÜBERSCHUSS</b>	<b>7.797.240,33</b>	<b>8.128</b>
<b>AUFLÖSUNG VON KAPITALRÜCKLAGEN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
gebundene	0,00	0
davon für eigene Anteile	0,00	0
nicht gebundene	0,00	0
<b>AUFLÖSUNG VON GEWINNRÜCKLAGEN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
gesetzliche Rücklage	0,00	0
satzungsmäßige Rücklagen	0,00	0
andere Rücklagen (freie Rücklagen)	0,00	0
<b>ZUWEISUNG ZU GEWINNRÜCKLAGEN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
gesetzliche Rücklage	0,00	0
satzungsmäßige Rücklagen	0,00	0
andere Rücklagen (freie Rücklagen)	0,00	0
<b>GEWINNÜBERRECHNUNG GEM. § 232 (3)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
<b>GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR</b>	<b>9.083.224,71</b>	<b>9.955</b>
<b>BILANZGEWINN</b>	<b>16.880.465,04</b>	<b>18.083</b>

# Jahresabschluss

**BILANZ zum 31. März 2025 (UGB)**

AKTIVA			PASSIVA		
	31.03.2025	31.03.2024		31.03.2025	31.03.2024
	EUR	TEUR		EUR	TEUR
<b>A. Anlagevermögen:</b>			<b>A. Eigenkapital:</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände:</b>			<b>I. eingefordertes Stammkapital</b>	3.000.000,00	3.000,0
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	591.720,77	616,1	davon einbezahlt und übernommen	(3.000.000,00)	(3.000,00)
<b>II. Sachanlagen:</b>			<b>II. Kapitalrücklagen:</b>		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremden Grund	3.164.695,41	3.381,9	1. nicht gebundene	2.449.277,98	2.449,3
2. Technische Anlagen und Maschinen	1.015.825,93	1.084,6	<b>III. Gewinnrücklagen:</b>		
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	34.333.239,01	30.088,0	1. gesetzliche Rücklage	300.000,00	300,0
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	11.418.510,39	7.937,1	<b>IV. Bilanzgewinn</b>	16.880.465,04	18.083,2
<b>III. Finanzanlagen:</b>			davon Gewinnvortrag	(9.083.224,71)	(9.954,8)
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	535.000,00	535,0		22.629.743,02	23.832,5
2. Beteiligungen	1.879.255,13	1.879,3	<b>B. Investitionszuschüsse</b>	187.015,41	125,4
3. Sonstige Ausleihungen	59.321,91	55,6		187.015,41	125,4
	52.997.568,55	45.577,6	<b>C. Rückstellungen:</b>		
<b>B. Umlaufvermögen:</b>			1. Rückstellungen für Abfertigungen	14.541.043,00	15.324,8
<b>I. Vorräte:</b>			2. Rückstellungen für Urlaube und Jubiläumsgelder	10.426.750,00	10.185,3
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	7.882.745,74	7.036,7	3. Sonstige Rückstellungen	7.176.302,15	7.144,6
2. Waren	125.572,85	168,8		32.144.095,15	32.654,8
3. Noch nicht abrechenbare Leistungen	2.570.934,00	2.567,7	<b>D. Verbindlichkeiten:</b>		
	10.579.252,59	9.773,2	davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	(99.559.957,63)	(107.572,8)
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände:</b>			1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	50.699.451,38	(54.308,0)
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.131.467,04	5.295,1	davon Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	(50.699.451,38)	(54.308,0)
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	82.042.546,23	99.667,0	2. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	32.019.650,78	(38.612,4)
3. Forderungen gegenüber Unternehmen mit Beteiligungsverh.	1.200,00	1,2	davon Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	(32.019.650,78)	(38.612,4)
4. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	881.677,69	792,0	3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	7.027.960,37	(5.474,7)
	88.056.890,96	105.755,2	davon Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	(7.027.960,37)	(5.474,7)
<b>III. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten</b>	4.967,02	4,8	4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	277.736,89	(477,9)
	98.641.110,57	115.533,2	davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	(277.736,89)	(477,9)
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	1.316.729,65	1.231,7	5. Sonstige Verbindlichkeiten	9.535.158,21	(8.699,6)
			davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	(9.535.158,21)	(8.699,6)
<b>D. Aktive latente Steuern</b>	1.565.402,44	1.843,0	davon aus Steuern	(866.024,71)	(832,3)
			davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	(1.722.920,75)	(1.625,7)
				99.559.957,63	107.572,8
	154.520.811,21	164.185,5		154.520.811,21	164.185,5

## Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.04.2024 - 31.03.2025 (UGB)

	EUR	GJ 2024/25 EUR	GJ 2023/24 TEUR
1. Umsatzerlöse:		474.418.561,02	485.269,3
a) Umsatzerlöse Inland	464.827.477,53		475.258,4
b) Umsatzerlöse Export	9.591.083,49		10.010,9
2. Veränderung des Bestandes an noch nicht abrechenbaren Leistungen		3.277,33	33,6
3. Andere aktivierte Eigenleistungen		1.624.458,34	945,8
4. Sonstige betriebliche Erträge:			
a) Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	409.983,18		275,1
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	69.715,98		780,8
c) übrige	3.103.314,29		3.652,9
		3.583.013,45	4.708,8
5. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen:			
a) Materialaufwand	24.046.737,20		24.077,4
b) Energiebezüge	12.043.250,96		13.985,4
c) Aufwendungen für bezogene Leistungen	308.332.085,36		325.669,1
		344.422.073,52	363.731,9
6. Personalaufwand:			
a) Löhne und Gehälter	60.417.116,89		57.266,9
(davon Löhne)	(37.121.585,28)		(35.045,3)
(davon Gehälter)	(23.295.531,61)		(22.221,6)
b) Soziale Aufwendungen	18.687.268,66		18.368,0
(davon Aufwendungen für Altersversorgung)	(656.449,76)		(614,5)
(davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen)	(763.873,86)		(1.761,8)
(davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge)	(16.360.801,80)		(15.213,5)
		79.104.385,55	75.634,9
7. Abschreibungen:			
a) Planmäßige Abschreibungen		8.836.247,21	8.958,5
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
a) Steuern, soweit sie nicht unter Z 16 fallen	505.483,49		496,8
b) übrige	38.722.275,10		36.501,2
		39.227.758,59	36.998,1
<b>9. Zwischensumme aus Z 1 bis 8 (Betriebserfolg)</b>		<b>8.038.845,27</b>	<b>5.634,0</b>
10. Erträge aus Beteiligungen (davon aus verbundenen Unternehmen)		2.100.722,40 (1.000.000,00)	5.170,8 (4.150,0)
11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		2.480,33	2,3
12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (davon aus verbundenen Unternehmen)		897.493,65 (897.137,88)	752,0 (751,8)
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon betreffend verbundene Unternehmen)		2.067.538,75 (196.974,82)	2.454,9 (241,6)
<b>14. Zwischensumme aus Z 10 bis 13 (Finanzerfolg)</b>		<b>933.157,63</b>	<b>3.470,2</b>
<b>15. ERGEBNIS VOR STEUERN</b>		<b>8.972.002,90</b>	<b>9.104,2</b>
			./.

**Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr  
vom 01.04.2024 - 31.03.2025 (UGB)**

	GJ 2024/25	GJ 2023/24
	EUR	TEUR
<b>15. ERGEBNIS VOR STEUERN</b>	<b>8.972.002,90</b>	<b>9.104,2</b>
16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag <i>(davon latente Steuern)</i>	1.174.762,57 <i>(277.556,86)</i>	975,7 <i>(51,6)</i>
<b>17. ERGEBNIS NACH STEUERN = JAHRESÜBERSCHUSS</b>	<b>7.797.240,33</b>	<b>8.128,5</b>
18. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	9.083.224,71	9.954,8
<b>19. BILANZGEWINN</b>	<b>16.880.465,04</b>	<b>18.083,2</b>

# ANHANG zum Jahresabschluss per 31.03.2025

## A. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 01.04.2024 bis 31.03.2025 ist nach den Vorschriften des Unternehmensgesetzbuches in der geltenden Fassung erstellt.

Die Logistik Service GmbH ist eine **große Gesellschaft** mit beschränkter Haftung im Sinne des § 221 UGB.

Die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt nach dem Gesamtkostenverfahren.

Im Interesse einer klaren Darstellung wurden in der Bilanz und in der Gewinn- und Verlustrechnung einzelne Posten zusammengefasst. Diese Posten sind in den weiteren Abschnitten des Anhangs gesondert aufgliedert.

## B. Konzernverhältnisse

### 1. Name und Sitz der Muttergesellschaft

Das Stammkapital wird zum 31.03.2025 von der voestalpine Stahl GmbH, Linz zu 100 % gehalten. Oberste Muttergesellschaft ist die voestalpine AG, Linz. Der Konzernabschluss wird beim Landesgericht Linz hinterlegt.

### 2. Beziehungen zu verbundenen Unternehmen

Verbundene Unternehmen im Sinne des § 189a Z 8 UGB sind alle Unternehmen, die dem Konzern der voestalpine AG, Linz, angehören.

Das Unternehmen ist Mitglied im umsatzsteuerlichen Organkreis der voestalpine AG. Mit voestalpine AG besteht zudem ein Cash-Pooling-Vertrag.

### 3. Konzernabschluss

Die Gesellschaft ist in den Konzernabschluss der voestalpine AG einbezogen und deshalb gemäß § 245 Abs 1 UGB von der Verpflichtung, einen eigenen Konzernabschluss zu erstellen, befreit. Der Konzernabschluss der voestalpine AG ist an deren Sitz erhältlich.

## C. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm des § 222 Abs. 2 UGB, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, erstellt.

Bei der Bilanzierung und Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wird von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohende Verluste, die im Geschäftsjahr 2024/25 oder einem früheren Geschäftsjahr entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden bis auf eine Änderung im Vorratsvermögen bei den Hilfs- und Betriebsstoffen beibehalten.

Die Bewertung der **immateriellen Vermögensgegenstände** erfolgt grundsätzlich zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen.

Das **Sachanlagevermögen** wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Abnutzbare Vermögensgegenstände werden entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

Von den Zugängen in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres wurde die volle Jahresabschreibung, von den Zugängen in der zweiten Hälfte wurde die halbe Jahresabschreibung verrechnet.

Soweit erforderlich, werden außerplanmäßige Abschreibungen durchgeführt. Zuschüsse für die Anschaffung bzw. Herstellung von Vermögensgegenständen werden unter den passiven Rechnungsabgrenzungen ausgewiesen.

Geringwertige Vermögensgegenstände mit einem Einzelanschaffungswert bis zu EUR 1.000,00 (Vorjahr: EUR 1.000,00) werden im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben und als Zugang, Abgang und laufende Abschreibung im Anlagenspiegel dargestellt.

Das **Finanzanlagevermögen** wird mit den Anschaffungskosten oder mit den niedrigeren beizulegenden Werten zum Bilanzstichtag bewertet. Zuschreibungen werden generell bei Wegfall der Gründe für eine außerplanmäßige Abschreibung bzw. bei einer Wertaufholung vorgenommen (mit den Anschaffungskosten begrenzt).

Die Ausleihungen werden – soweit die Verzinsung vom marktüblichen Zinsniveau erheblich abweicht – mit dem Barwert ausgewiesen.

Bei den **Vorräten** sind die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Waren mit den Anschaffungskosten und soweit erforderlich mit den niedrigeren Wiederbeschaffungskosten angesetzt. Bestandsrisiken, die sich aus der Lagerdauer sowie geminderter Verwendbarkeit ergeben, sind durch angemessene Abschläge berücksichtigt.

Die noch nicht abrechenbaren Leistungen sind zu Herstellungskosten bewertet.

Bei der Ermittlung der Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften werden die vollen (variablen und fixen) Kosten angesetzt.

**Forderungen** und **sonstige Vermögensgegenstände** sind mit dem Nennwert angesetzt. Fremdwährungsforderungen werden mit dem Entstehungskurs bzw. mit dem niedrigeren Devisenmittelkurs am Bilanzstichtag bewertet. Bei zweifelhaften Forderungen wird durch die Vornahme von aktivischen Einzelwertberichtigungen Vorsorge getroffen.

Für Unterschiede zwischen unternehmensrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen bei Vermögensgegenständen, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten, die sich in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich abbauen, werden in Höhe einer sich insgesamt ergebenden Steuerbelastung eine Rückstellung für **passive latente Steuern** bzw. in Höhe einer sich insgesamt ergebenden Steuerentlastung **aktive latente Steuern** in der Bilanz angesetzt.

Zuschüsse für die Anschaffung bzw. Herstellung von Vermögensgegenständen werden im Posten **Investitionszuschüsse** ausgewiesen.

Die **Rückstellungen** werden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt, der bestmöglich zu schätzen ist. Bei der Bemessung der Rückstellungen wurden entsprechend den gesetzlichen Erfordernissen alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste berücksichtigt.

Die **Rückstellungen für Abfertigungen und Jubiläumsgelder** werden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen unter Beachtung der Berechnungsvorschriften nach den International Financial Reporting Standards gemäß IAS 19 ermittelt. Die Rückstellung wird mit dem Barwert der erworbenen Abfertigungsansprüche unter Verwendung der Projected-Unit-Credit-Methode bewertet.

Dabei werden ein Rechnungszinssatz von 3,8% (Vorjahr: 3,6%) p.a., Bezugserhöhungen von 3,5% (Vorjahr: 4,0%) p.a. und die Rechnungsgrundlagen von AVÖ 2018-P (Ang.) und ein Pensionsantrittsalter in Anlehnung an APG 2004 angewendet.

Im Interesse einer erhöhten Transparenz der Rückstellungen werden die **Rückstellungen für Urlaube und Jubiläumsgelder** gesondert ausgewiesen.

Die **Verbindlichkeiten** werden mit ihrem Erfüllungsbetrag bewertet. Fremdwährungsverbindlichkeiten werden mit dem Entstehungskurs oder dem höheren Devisenmittelkurs des Bilanzstichtages bewertet.

### **Geänderte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Aufgrund einer Feststellung im Zuge der steuerlichen Betriebsprüfung wurde die Kategorisierung von Reserveteilen überarbeitet und die Bilanzierung für nachbeschaffte bzw. wiederhergestellte Reserveteile für spezifische Anlagen oder Anlagegruppen (sog. „anlagegebundene“ Reserveteile) geändert. Bislang wurden sämtliche nachbeschafften bzw. wiederhergestellten Reserveteile im Umlaufvermögen unter den Vorräten (als Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe) aktiviert und bei Verbrauch aufwandswirksam erfasst. Zudem wurde Bestandsrisiken aus der Lagerdauer durch angemessene Abschläge Rechnung getragen. Hiervon abweichend werden anlagegebundene Reserveteile zukünftig aufgrund deren fehlender Einzelbewertbarkeit bereits im Zugangszeitpunkt als verbraucht angesehen und entsprechend aufwandswirksam erfasst. Die Bilanzierung aller übrigen Reserveteile bleibt unverändert.

Die geänderte Bilanzierung für anlagegebundene Reserveteile wurde mit dem Geschäftsjahr beginnend am 1. April 2024 angewendet. Der zum 31. März 2024 bestehende Altbestand an aktivierten anlagegebundenen Reserveteilen mit einem Buchwert in Höhe von 18,1 TEUR (enthalten in Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen) wurde zum 31.03.2025 aufwandswirksam ausgebucht. Im aktuellen Geschäftsjahr ergibt sich hieraus ein Materialaufwand in Höhe von 18,1 TEUR.

## D. Erläuterungen zur Bilanz

### 1. Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Die Entwicklung dieser Positionen ist im Einzelnen im Anlagenspiegel dargestellt.

Die Prozentsätze für die planmäßigen Abschreibungen betragen:

	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	6,0 – 33,3
Geschäfts- und Fabrikgebäude und andere Baulichkeiten	2,0 – 12,0
Technische Anlagen und Maschinen	3,3 – 50,0
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6,0 – 33,3

Im Geschäftsjahr 2024/25 wurden insgesamt geringwertige Vermögensgegenstände in Höhe von 214,0 TEUR (Vorjahr: 148,2 TEUR) voll abgeschrieben.

Im Geschäftsjahr 2024/25 wurden keine immateriellen Vermögensgegenstände von verbundenen Unternehmen gemäß § 238 (1) Z 19 UGB erworben.

Aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen besteht aufgrund von langfristigen Miet-, Pacht- und Leasingverträgen für das Geschäftsjahr 2025/26 eine Verpflichtung von 5.573,5 TEUR (Vorjahr: 6.213,8 TEUR). Der Gesamtbetrag der Verpflichtung für die nächsten 5 Jahre beträgt 16.262,2 TEUR (Vorjahr: 20.421,5 TEUR).

### 2. Finanzanlagen

Die Entwicklung der Finanzanlagen ist im Anlagenspiegel dargestellt.

Es werden folgende Beteiligungen gehalten:

Beteiligungsspiegel	Beteiligungsanteil	Jahresüberschuss in TEUR	Eigenkapital in TEUR
Cargo Service GmbH <sup>1)</sup>	100%	1.131,4	2.625,8
Kühne + Nagel Euroshipping GmbH <sup>2)</sup>	49%	3.046,4	7.002,4

1) Werte per 31.03.2025

2) Werte per 31.12.2023

Die sonstigen Ausleihungen in Höhe von 59,3 TEUR (Vorjahr: 55,6 TEUR) betreffen ausschließlich Darlehen an Beschäftigte zur Wohnraumbeschaffung/-sanierung. Die Abgänge betreffen deren Tilgungen. Von der Gesamtsumme der Ausleihungen entfallen 10,0 TEUR (Vorjahr: 10,4 TEUR) auf eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

### 3. Vorräte

Die Vorräte werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten oder dem niedrigeren Wert am Bilanzstichtag bewertet.

#### 4. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Zum 31.3.2025 wurden Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 1.150,4 TEUR (Vorjahr: 2.701,4 TEUR) verkauft und aus der Bilanz ausgebucht. Bei den Forderungsverkäufen werden kreditversicherte und nicht kreditversicherte Forderungen in Höhe von 100 % des Nennwertes verkauft. Das Ausfallrisiko aus den zum Ankauf angebotenen Forderungen wird vom Kreditinstitut übernommen. Die Gesellschaft haftet für den aufrechten Bestand der Forderungen, der Höhe, dem Grunde und der Fälligkeit nach, und übernimmt die Ausfallhaftung für die Forderungen bis zur Höhe des jeweiligen Selbstbehaltes der Kreditversicherung (Bandbreite von 10 % bis 30 %). Zum Bilanzstichtag beträgt das maximale Risiko aus der Ausfallhaftung 80,4 TEUR (Vorjahr: 184,7 TEUR).

Von den Inlands- und Auslandsforderungen wurde neben Einzelwertberichtigungen wie bisher eine pauschal ermittelte Wertberichtigung des Eigenrisikos in Höhe von 0,3 TEUR (0,01 %) (Vorjahr: 0,7 TEUR) von den Forderungen aktivisch abgesetzt.

Die von den Forderungen aktivisch abgesetzten Pauschalwertberichtigungen gliedern sich wie folgt:

in TEUR	31.03.2024	31.03.2025
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,7	0,3
<i>davon Inland</i>	0,7	0,3
<i>davon Ausland</i>	0,0	0,0
(hievon Wechselforderungen)	0,0	0,0

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen ergeben sich aus Lieferungen und Leistungen (42.827,7 TEUR) (Vorjahr: 46.954,0 TEUR), aus dem Finanzverkehr (30.777,2 TEUR) (Vorjahr: 42.588,7 TEUR), aus Gewinnüberrechnung (1.000,0 TEUR) (Vorjahr 2.000,0 TEUR), und sonstigen Forderungen (7.437,6 TEUR) (Vorjahr: 8.124,2 TEUR) mit den Gesellschaften des voestalpine-Konzerns.

Zum 31.3.2025 gibt es Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht in Höhe von 1,2 TEUR (Vorjahr: 1,2 TEUR).

Die sonstigen Forderungen und Vermögensgegenstände beinhalten in Höhe von 881,7 TEUR (Vorjahr: 792,0 TEUR) Erträge, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden.

#### 5. Rechnungsabgrenzungsposten

In den sonstigen Rechnungsabgrenzungsposten sind vor allem Abgrenzungen für Versicherungsprämien und diverse Leistungen enthalten.

#### 6. Aktive latente Steuern

Die aktiven und passiven latenten Steuern zum Bilanzstichtag wurden für temporäre Differenzen zwischen dem steuerlichen und unternehmensrechtlichen Wertansatz für folgenden Posten gebildet:

in TEUR	31.03.2024	31.03.2025
Sachanlagen	-1.400,1	-1.615,7
Langfristige Personalrückstellungen	9.412,9	8.421,8
Summe Differenzen	8.012,9	6.806,1
Summe Gesamt	8.012,9	6.806,1
daraus resultierende latente Steuern (23,00%; Vorjahr: 23,00%)	1.843,0	1.565,4

Die latenten Steuern entwickelten sich wie folgt:

	in TEUR
Stand am 01.04.24	1.843,0
Erfolgswirksame Veränderung	-277,6
Stand am 31.03.25	1.565,4

Mit dem am 31.12.2023 in Österreich in Kraft getretenen Mindestbesteuerungsgesetz („MinBestG“) wurden die OECD-Mustervorschriften sowie die entsprechende EU-Richtlinie zur Gewährleistung einer globalen Mindestbesteuerung für Unternehmensgruppen („Pillar Two“) im österreichischen Recht umgesetzt. Das MinBestG ist für Wirtschaftsjahre, die ab 31.12.2023 beginnen, anzuwenden. Da die Gesellschaft dem Konsolidierungskreis der voestalpine AG angehört, der die maßgeblichen Umsatzschwellen gemäß dem MinBestG überschreitet, unterliegt die Gesellschaft seit dem 1. April 2024 den entsprechenden gesetzlichen Vorschriften.

Im laufenden Geschäftsjahr wurde kein Steueraufwand nach dem MinBestG bzw. vergleichbaren ausländischen Steuergesetzen erfasst.

Die in diesem Zusammenhang in § 198 Abs 10 Z 4 UGB neu geregelte, verpflichtend anzuwendende Ausnahme der Bilanzierung von latenten Steueransprüchen und -verbindlichkeiten, die sich aus der Einführung des MinBestG bzw. vergleichbaren ausländischen Steuergesetzen ergibt, wurde von der Gesellschaft angewendet.

Nach dem derzeitigen Stand der Kenntnisse wird auch für Folgejahre mit keiner Steuermehrbelastung resultierend aus dem MinBestG bzw. vergleichbaren ausländischen Steuergesetzen gerechnet.

## 7. Rücklagen

Die Entwicklung der Rücklagen ergibt sich wie folgt:

in TEUR	31.03.2024	31.03.2025
<b>Kapitalrücklagen</b>		
Nicht gebundene	2.449,3	2.449,3
	2.449,3	2.449,3
<b>Gewinnrücklagen</b>		
Gesetzliche Rücklage	300,0	300,0
	300,0	300,0

## 8. Rückstellungen

Die Rückstellungen für Abfertigungen wurden wie im Vorjahr nach den Bewertungsvorschriften des IAS 19 gebildet. Die Rückstellung wird mit dem Barwert der erworbenen Abfertigungsansprüche unter Verwendung der Projected Unit Credit Methode bewertet.

Die Rückstellungen für Jubiläumsgelder wurden wie im Vorjahr nach IAS 19 gebildet. Die Jubiläumsgeldrückstellung wurde mit dem Barwert der erworbenen Anwartschaften bewertet.

Unter dem Posten Rückstellungen für Urlaube werden Vorsorgen für nicht in Anspruch genommene Urlaubstage ausgewiesen.

in TEUR	31.03.2024	31.03.2025
Rückstellungen für Abfertigungen	15.324,8	14.541,0
Rückstellungen für Urlaube und Jubiläumsgelder	10.185,3	10.426,8
Sonstige Rückstellungen	7.144,6	7.176,3
Summe	32.654,8	32.144,1

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten im Wesentlichen:

Für Erfolgsprämien 2.049,8 TEUR (Vorjahr: 2.700,4 TEUR), für Zeitsalden 1.289,4 TEUR (Vorjahr: 1.057,5 TEUR), für sonstigen Personalaufwand 584,5 TEUR (Vorjahr: 608,4 TEUR), für drohende Verluste 255,4 TEUR (Vorjahr: 31,6 TEUR) und für ausstehende Eingangsrechnungen 2.898,0 TEUR (Vorjahr: 2.682,0 TEUR).

## 9. Verbindlichkeiten

Zum Bilanzstichtag belaufen sich die gesamten Verbindlichkeiten auf 99.560,0 TEUR (Vorjahr: 107.572,8 TEUR), davon bestehen keine Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von über 1 Jahr (Vorjahr: 0,0 TEUR). Des Weiteren gibt es wie im Vorjahr keine Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mehr als 5 Jahren.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen beinhalten neben Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 5.636,2 TEUR (Vorjahr: 4.104,0 TEUR) auch Verbindlichkeiten aus dem Finanzverkehr 210,0 TEUR (Vorjahr: 537,9 TEUR), Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern 740,6 TEUR (Vorjahr: 540,1 TEUR), Verbindlichkeiten aus Investitionen 111,5 TEUR (Vorjahr: 9,1 TEUR) und sonstige Verbindlichkeiten 329,7 TEUR (Vorjahr: 283,6 TEUR) innerhalb des voestalpine-Konzerns.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, beinhalten Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 277,7 TEUR (Vorjahr: 477,9 TEUR).

Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten Aufwendungen in Höhe von 8.563,5 TEUR (Vorjahr: 7.854,7 TEUR), die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden.

## 10. Eventualverbindlichkeiten

Zum Bilanzstichtag bestehen keine Eventualverbindlichkeiten mehr.

in TEUR	31.03.2024	31.03.2025
Bürgschaften für verbundene Unternehmen	3.979,0	-
Summe	3.979,0	-

## E. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

### 1. Umsatzerlöse

in TEUR	2023/24	2024/25
Umsatzerlöse Inland	475.258,4	464.827,5
Umsatzerlöse Ausland	10.010,9	9.591,1
Summe	485.269,3	474.418,6

Aufgliederung nach Tätigkeitsbereichen

in TEUR	2023/24	2024/25
Distribution	50.247,3	50.606,2
Transport	80.855,0	85.072,0
Service	67.804,1	68.273,6
Sonstige	1.056,4	1.161,7
Logistikleistungen Division	285.306,5	269.305,1
Summe	485.269,3	474.418,6

Es bestehen Leistungsbeziehungen mit den am Standort befindlichen Unternehmen voestalpine Stahl GmbH, Cargo Service GmbH, voestalpine Steel & Service Center GmbH, voestalpine Grobblech GmbH, voestalpine Automotive Components Linz GmbH & Co KG, voestalpine Standortservice GmbH und voestalpine Giesserei Linz GmbH. Dabei werden insbesondere standortgebundene Logistikdienstleistungen in den Bereichen Schiene, Straße und Hafen, Werkstättenleistungen für Lokomotiven, Waggonen und Kraftfahrzeuge aller Art, gesamthafte Logistikleistungen von Beratung über Implementierung bis zur operativen Durchführung, sowie Einkauf und Management der Logistikleistungen für die Division Stahl verrechnet. Weiters bestehen wesentliche Leistungsbeziehungen mit voestalpine Krems GmbH und voestalpine Krems Finaltechnik GmbH.

### 2. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten im Wesentlichen Erträge aus dem Abgang von Anlagegütern (410,0 TEUR) (Vorjahr: 275,1 TEUR), aus der Auflösung von Rückstellungen (69,7 TEUR) (Vorjahr: 780,8 TEUR), aus Versicherungsvergütungen für Schadensfälle (474,0 TEUR) (Vorjahr: 1.102,5 TEUR), aus Kostenerstattung (1.235,0 TEUR) (Vorjahr: 2.075,0 TEUR), aus AMS-Vergütungen (965,0 TEUR) (Vorjahr: 401,3 TEUR), sowie aus Währungsumrechnungen (368,0 TEUR) (Vorjahr: 0,0 TEUR).

### 3. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen

in TEUR	2023/24	2024/25
Materialaufwand (einschl. Energien)	38.062,8	36.090,0
Aufwendungen für bezogene Leistungen	325.669,1	308.332,1
Summe	363.731,9	344.422,1

Bei den Aufwendungen für bezogene Leistungen handelt es sich im Wesentlichen um Personalkosten für fremde Arbeitskräfte und sonstige fremde Dienstleistungen (Frachtenzukaufe).

Personaldienstleistungen und -bereitstellungen werden von VAPS GmbH bezogen.

#### 4. Personalaufwand

Die Aufwendungen für Abfertigungen betragen in der Abschlussperiode 763,9 TEUR (Vorjahr: 1.761,8 TEUR), davon 668,3 TEUR (Vorjahr: 611,0 TEUR) Aufwendungen für die betriebliche Mitarbeitervorsorgekasse. Die Aufwendungen für Pensionen betragen 656,4 TEUR (Vorjahr: 614,5 TEUR).

#### 5. Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten insbesondere Verwaltungsaufwendungen, Mieten, Instandhaltungsaufwendungen und sonstige fremde Dienstleistungen. Die Aufwendungen für die Abschlussprüfung in Höhe von 26,1 TEUR (Vorjahr: 25,3 TEUR) betreffen die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.03.2025. Darüber hinausgehende Leistungen wurden nicht erbracht.

Administrative und technische zentrale Shared Service Leistungen, IT-Leistungen, Personaldienstleistungen und -bereitstellungen, Managementleistungen, Belegschaftsversorgung, sowie Standortleistungen und Infrastruktur werden von voestalpine Stahl GmbH, voestalpine group-IT GmbH, voestalpine HR Services GmbH, VAPS GmbH, voestalpine AG, Caseli GmbH und voestalpine Standortservice GmbH bezogen.

#### 6. Erträge aus Beteiligungen

in TEUR	2023/24	2024/25
aus verbundenen Unternehmen	4.150,0	1.000,0
aus sonstigen Unternehmen	1.020,8	1.100,7
Summe	5.170,8	2.100,7

#### 7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Die sonstigen Zinsen stammen im Wesentlichen aus Zinserträgen gegenüber verbundenen Unternehmen.

#### 8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

In diesem Posten sind überwiegend Zinsen aus Zinskomponenten für die Zuweisung zur Abfertigungs- und Jubiläumsgeldrückstellung sowie Zinsen für Waren- und sonstige Verbindlichkeiten enthalten.

## 9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Gesellschaft ist gemäß § 9 KStG Gruppenmitglied der Unternehmensgruppe der voestalpine AG als Gruppenträgerin. Zwischen dem Gruppenmitglied und der Gruppenträgerin besteht eine Regelung über den Steuerausgleich. Danach hat das Gruppenmitglied im Falle eines positiven Ergebnisses eine Steuerumlage an die Gruppenträgerin zu entrichten. Im Falle eines Verlustes eines Gruppenmitglieds hat die Gruppenträgerin eine Steuerumlage an das Gruppenmitglied zu leisten.

Der pauschal ermittelte Körperschaftsteuersatz für den laufenden Steueraufwand beträgt 23,00 % (Vorjahr: 23,75 %). Für die Berechnung der Steuerlatenzen wurde der Steuersatz iHv. 23,00 % (Vorjahr: 23,00 %) angewandt.

Der Posten Steuern vom Einkommen und Ertrag setzt sich wie folgt zusammen:

in TEUR	2023/24	2024/25
Steuerumlagen an die Gruppenträgerin	774,1	1.030,5
Steuerumlagen für Vorperioden	165,6	-133,3
Körperschaftsteuer + Gewerbesteuer Passau	-15,5	0,0
latente Steuern	51,6	277,6
Summe	975,7	1.174,8

## F. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zusätzlich zu den bereits unter anderen Punkten gemachten Angaben bestanden zum Bilanzstichtag Devisenkursgeschäfte, welche über die voestalpine AG abgewickelt werden.

Der Umfang der derivativen Finanzinstrumente und der Fair Value zum Bilanzstichtag sind in folgender Tabelle dargestellt:

in TEUR	Nominale	Fair value	Laufzeit
Devisentermingeschäfte	11.667	-211	100 % < 1 Jahr
Vorjahr	13.152	7	100 % < 1 Jahr

Diese Finanzinstrumente werden zur Absicherung von Grundgeschäften eingesetzt.

## G. Sonstige Angaben

### 1. Durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten

	2023/24	2024/25
Arbeiter:innen	549	565
Angestellte	269	281
Summe	818	846

### 2. Zusammensetzung der Geschäftsführung

Als Geschäftsführer waren im Geschäftsjahr 2024/25 folgende Personen bestellt:

Mag. Christian Janecek  
Ing. Markus Schinko

Dem Aufsichtsrat gehörten in der Berichtsperiode folgende Mitglieder an:

DI Hubert Zajicek, MBA (Vorsitzender)  
DI (FH) Helmut Gruber (stellv. Vorsitzender)  
Mag.<sup>a</sup> Pauline Theresia Seidermann, MBA  
Mag. Wolfgang Mitterdorfer  
DI Harald Gutenthaler  
Nina Abraham (Ang. BRV)  
Patrick Theißler (Arb. BRV)

Hinsichtlich der Angaben gemäß § 239 Abs. 1 Zi 3 und 4 UGB wird von der Schutzklausel des § 241 Abs. 4 UGB Gebrauch gemacht.

Die Aufwendungen für den Aufsichtsrat beliefen sich im abgelaufenen Geschäftsjahr auf 0,9 TEUR (Vorjahr: 0,9 TEUR).

### 3. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, die in der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung nicht berücksichtigt wurden.

#### 4. Bilanzgewinn

Das Geschäftsjahr 2024/25 schließt mit einem Jahresüberschuss	7.797.240,33 EUR
von	0,00 EUR
nach der Dotierung von Gewinnrücklagen in Höhe von	
und einem Gewinnvortrag in Höhe von	9.083.224,71 EUR
ergibt sich ein Bilanzgewinn von	16.880.465,04 EUR

Zum 31.03.2025 wurden latente Steuern in Höhe von 1.565,4 TEUR (Vorjahr: 1.843,0 TEUR) aktiviert. Gewinne dürfen nur ausgeschüttet werden, soweit die danach verbleibenden jederzeit auflösbaren Rücklagen zuzüglich eines Gewinnvortrages und abzüglich eines Verlustvortrages dem aktivierten Betrag mindestens entsprechen.

Es wird vorgeschlagen, einen Betrag von 9.500.000,00 EUR an die Eigentümerin auszuschütten.

Linz, am 07.05.2025

Die Geschäftsführer der  
Logistik Service GmbH

  
Mag. Christian Janecek

  
Ing. Markus Schinko